



Basisinstallation Server

Version 13

Datum 09.07.2025

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Allgemeines	3
2.1	VESCON GmbH	3
2.2	Biquanda	3
2.3	Über dieses Dokument	3
3	Installation	4
3.1	Systemvoraussetzungen	4
3.1.1	Applikationsserver	4
3.1.2	Datenbankserver	4
3.2	Installation Applikationsserver	4
3.2.1	Windows Features installieren	5
3.2.2	Installation .NET Framework 4.8	6
3.2.3	Installation von .NET 8 Hosting Bundle	6
3.2.4	(Sub-)Domain und SSL-Zertifikat einrichten	6
3.2.5	IIS einrichten	6
3.2.6	Web-Deploy installieren	8
3.2.7	Anlegen von Dokumentenverzeichnis	8
3.2.8	Anlegen von Logverzeichnis	9
3.3	Installation Datenbankserver	11
3.3.1	Installation Microsoft SQL Server Express/Standard	11
3.3.2	Installation von SQL Server Management Studio	13
3.4	Backups	14
3.5	Biquanda-Konfiguration erstellen	14
3.6	Biquanda installieren	15
3.6.1	Nach der Erstinstallation	16
3.7	Clientinstallation	16
4	Datenübernahme aus Biquanda 1.79	17
4.1	Microsoft SQL Server	17
4.2	Microsoft Access	18
5	Troubleshooting/Fehlerbehebung	19
5.1	HTTP-Fehler 500.19 - Internal Server Error wird im Webbrowser oder im Log des On-Premise-Updateurs angezeigt 20	
6	Änderungen	21
6.1	Ab Version 55351 (03. Juni 2022)	21
6.2	Ab Version 55780 (06. Juli 2022)	21
6.3	Ab Version 56014 (23. August 2022)	21
6.4	Ab Version 59920 (19. Oktober 2023)	21
6.5	Ab Version 61262 (01. Februar 2024)	22

2 Allgemeines

2.1 VESCON GmbH

VESCON wurde 1993 gegründet und gehört seit 2019 zur internationalen Automatisierungsplattform SCIO Automation. Rund 500 VESCON-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an zwölf europäischen Standorten planen und realisieren anspruchsvolle Projekte für global agierende Kunden und Hidden Champions aus den verschiedensten Branchen. Unsere Geschäftsfelder umfassen dabei Automation, Special Machinery, Software, Process und Energy.

2.2 Biquanda

VESCON entwickelte Biquanda zunächst für den reinen Eigenbedarf.

Seit 2001 vermarkten wir das Produkt, zunächst unter dem Namen OpenTime, mit der Zielsetzung, dass in Dienstleistungsunternehmen alle Personenkreise die Informationen aus Biquanda abrufen können, die sie zur Bewältigung ihrer Projektaufgaben benötigen. Dies bedeutet z. B., dass sich ein Projektleiter jederzeit über den Stand seines Projektes informieren kann, ohne auf dritte (Buchhaltung etc.) angewiesen zu sein.

Seit Ende 2021 ist unsere Biquanda-Version 2.0 verfügbar. Neben der Übernahme der bestehenden Leistungen wurden auch zwei neue Module, Adressdatenmanagement und Vertriebs- und Kundenmanagement, implementiert.

2.3 Über dieses Dokument

Dieses Dokument beschreibt die Basisinstallation der On-Premise-Version Biquanda. Mit der On-Premise-Version haben Sie die Möglichkeit Biquanda in ihrer eigenen Serverlandschaft bereitzustellen.

Backup-Konzepte für die Datenbank und den Server werden von uns nicht vorgegeben, aber dringendst empfohlen, um einen Datenverlust bei einem Fehlerfall zu verhindern.

Bitte beachten Sie, dass auch bei einem Freigeben des Biquanda-Servers über das Internet die App aus Kompatibilitätsgründen nicht verwendet werden kann. Die App kann nur in Verbindung mit der Biquanda Cloud verwendet werden.

Um diverse E-Mail-Funktionen (z.B.: Kennwort vergessen) zu verwenden ist ein eigener Exchange Server oder SMTP-Server notwendig.

3 Installation

3.1 Systemvoraussetzungen

- Software
 - Windows-Server 2019
 - Microsoft SQL-Server 2019
 - gültiges https-Zertifikat
 - 64 Bit-System
- Hardwareauslegung für ca. 500 User (getrennte Server)
 - Webserver/Applikationsserver
 - 8 Kerne / 3 GHz, 12 GB Arbeitsspeicher
 - SQL-Server/Datenbankserver
 - 4 Kerne / 3 GHz, 32 GB Arbeitsspeicher
- Hardware, minimale Auslegung (gemeinsamer Server)
 - 4 Kerne 2,2 GHz, 16 GB Arbeitsspeicher

3.1.1 Applikationsserver

- Windows Server 2019
- .NET Framework 4.8
- IIS (Internet Information Services)
 - Domain für externen Zugriff
 - SSL-Binding
 - gültiges SSL-Zertifikat
- Ablageordner für Dokumente
- Backup-Konzept
- Internetzugriff
 - feedback.biquanda.com:443
 - Notwendig für diverse Feedback-Funktionen von Biquanda

3.1.2 Datenbankserver

- Windows Server 2019
- Datenbanksystem
 - Empfohlen: SQL Server 2019 Standard
 - Mindestens: SQL Server 2019 Express
- Backup-Konzept

3.2 Installation Applikationsserver

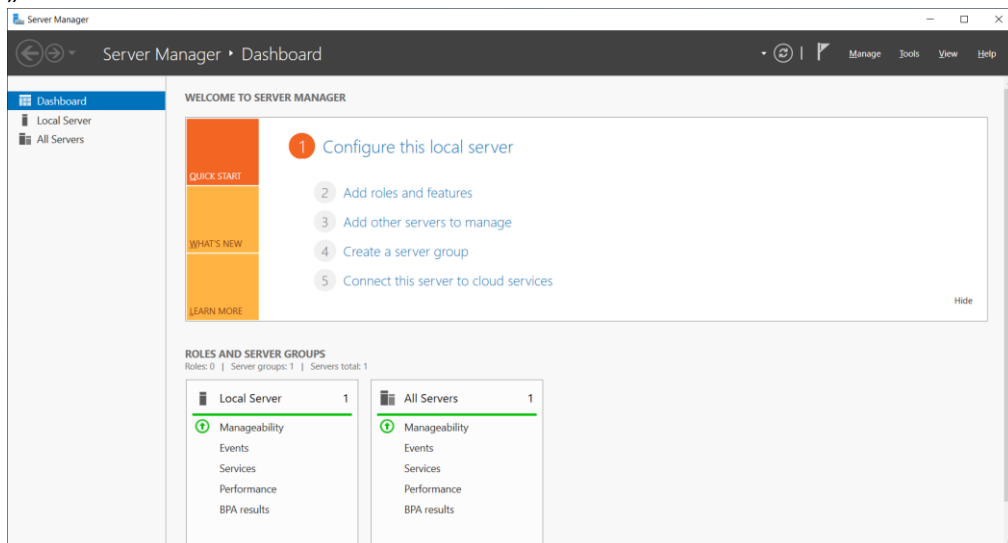
Diese Installationsanleitung sollte nur von Personen mit einem fortgeschrittenen technischen Wissen durchgeführt werden.

Alle in der Dokumentation **markierten Parameter** sind für die spätere Konfiguration Ihrer Biquanda-Instanz wichtig. Bitte notieren Sie sich diese.

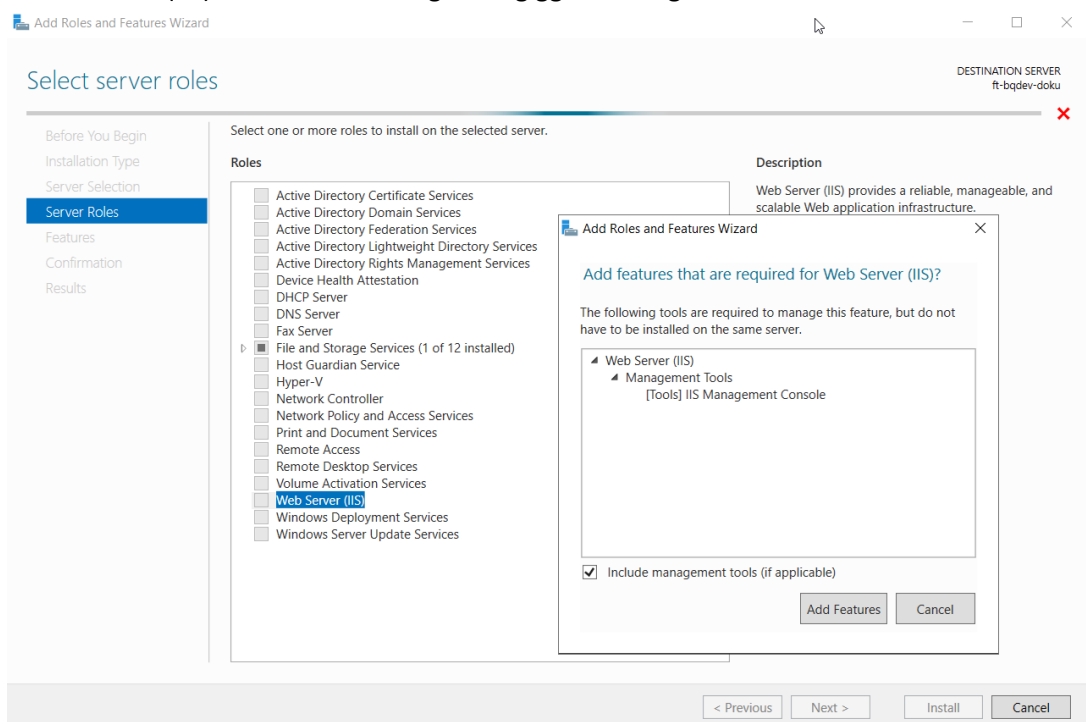
3.2.1 Windows Features installieren

Vorbereitend für die weiteren Schritte müssen alle notwendigen Windows-Features auf dem Windows Server installiert worden sein.

1. Server-Manager öffnen
2. „Add Roles and Features“ öffnen

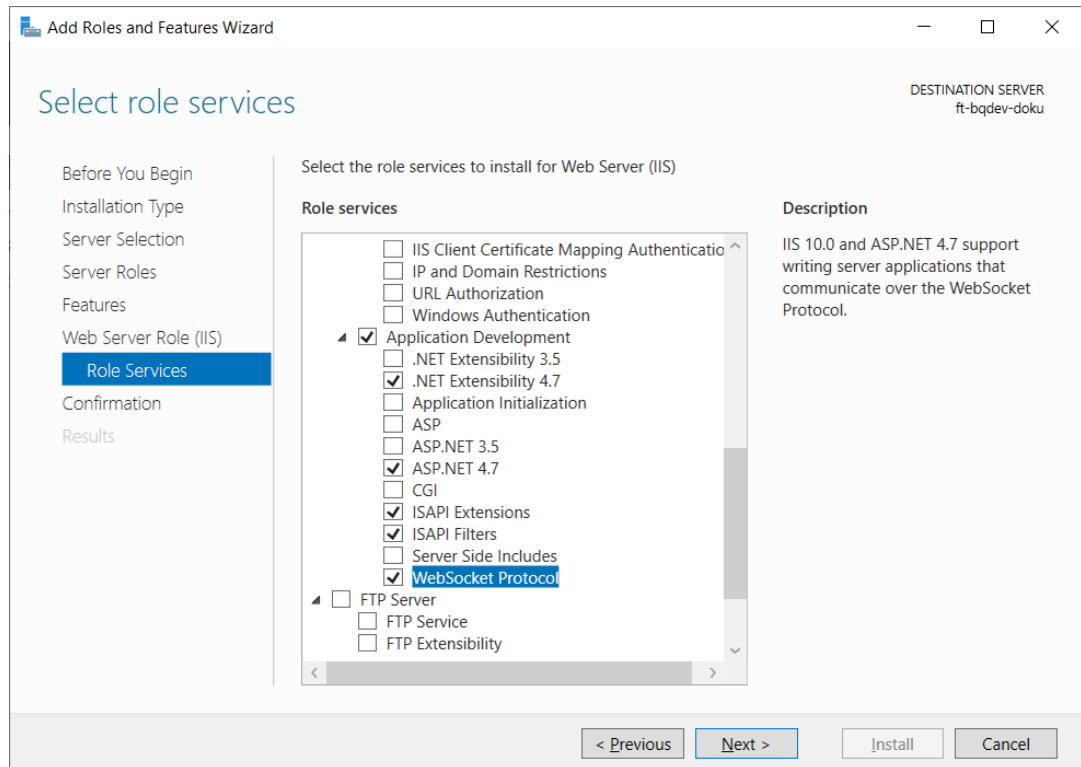


3. „Web Server (IIS)“ anhängen und Folgedialog ggf. bestätigen



4. Weiter klicken bis zu „Role Services“
5. Folgende Features auswählen:

- a. Application Development → WebSocket Protocol
- b. Application Development → ASP.NET 4.7 (Folgedialog bestätigen)



6. Weiter klicken und Installation abschließen (Server ggf. Neu starten)

3.2.2 Installation .NET Framework 4.8

1. Auf <https://dotnet.microsoft.com/en-us/download/dotnet-framework/net48> wechseln und .NET Framework 4.8 Runtime herunterladen
2. Installer ausführen

3.2.3 Installation von .NET 8 Hosting Bundle

1. Auf <https://dotnet.microsoft.com/en-us/download/dotnet/8.0> wechseln
2. Im Bereich „ASP.NET Core Runtime“ das „Hosting Bundle“ herunterladen
3. Installer ausführen

3.2.4 (Sub-)Domain und SSL-Zertifikat einrichten

Sie benötigen zum Verwenden von Biquanda eine Domain mit einem gültigen SSL-Zertifikat. Bitte entnehmen Sie zur Installation des Zertifikats auf dem Windows Server alle Informationen aus der Dokumentation Ihres Domains- und Zertifikatsdienstleisters.

3.2.5 IIS einrichten

1. IIS Manager starten

2. Löschen von Standard Sites und App Pools

Falls Sie im IIS andere Apps gehostet haben, prüfen Sie bitte vorher, dass diese von den folgenden Schritten nicht beeinflusst werden.

- a. Rechte Maustaste auf Sites → Default Website → Remove (Folgedialog bestätigen)
- b. Application Pools auswählen

Jeden Application Pool mit der rechten Maustaste anklicken und Remove wählen (Folgedialog bestätigen)

3. Anlegen der Web Site für Biquanda

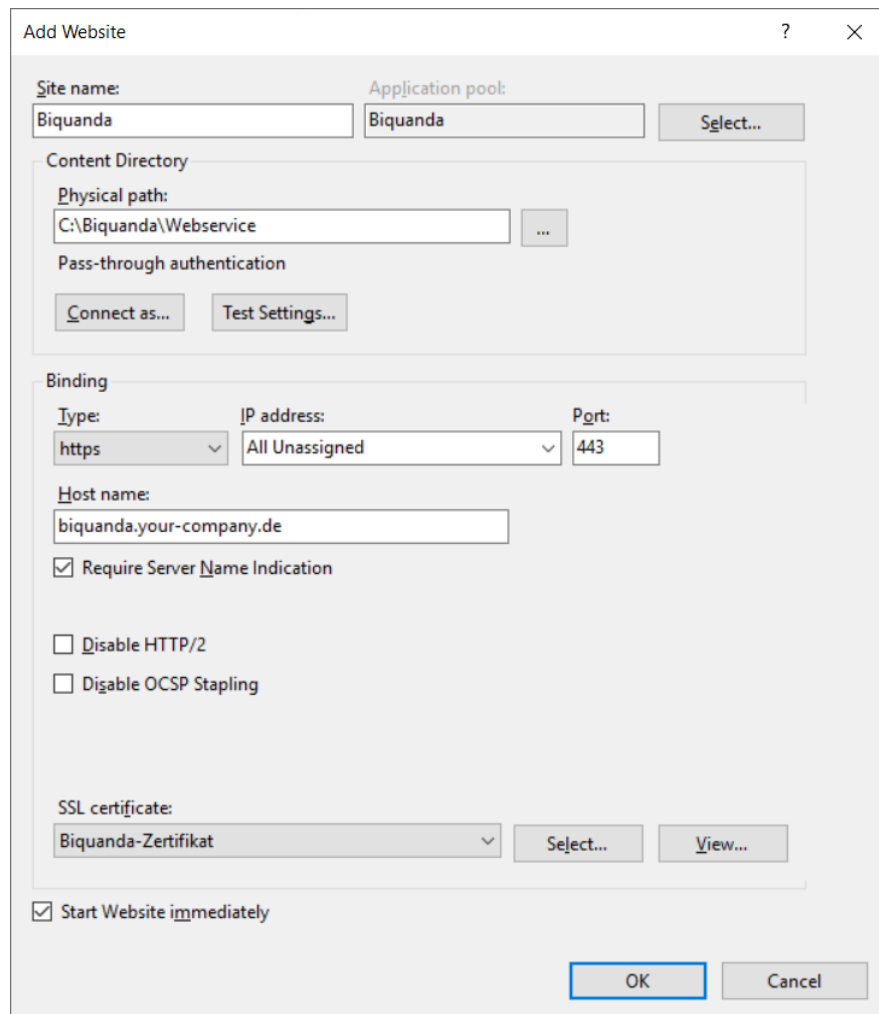
- a. Rechte Maustaste auf Sites → Add Web Site
- b. Geben Sie folgende Informationen in den Dialog ein. Erstellen Sie, falls notwendig, die entsprechenden Pfade.
 - i. Site name: Biquanda
 - ii. Application Pool: Biquanda
 - iii. Physical Path: C:\Biquanda\WebService (Sie können hier auch einen anderen Pfad verwenden)
 - iv. Binding Type: https
 - v. Hostname: **Ihr Hostname**
 - vi. Require Server Name Indication: Angehakt
 - vii. SSL Certificate: Ihr gültiges SSL-Zertifikat

Ihre Domain unter welcher Biquanda später angesprochen wird. (Wir verwenden hier innerhalb der Dokumentation als Beispiel biquanda.your-company.de.)

Bitte beachten Sie, dass sie das Zertifikat vor Ablauf des Gültigkeitsdatum erneuern müssen, damit der Biquanda-Service erreichbar bleibt.

4. Application Pool anpassen

- a. Application Pools auswählen
- b. Doppelklick auf Application Pool „Biquanda“
- c. Im Folgedialog die Einstellung „NET CLR Version“ auf „No managed code“ ändern



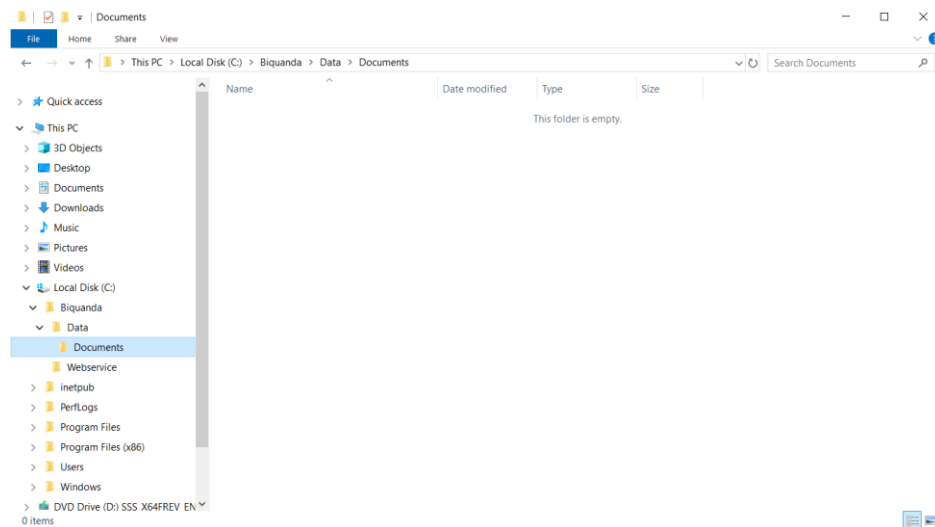
d. Bestätigen Sie den Dialog mit OK.

3.2.6 Web-Deploy installieren

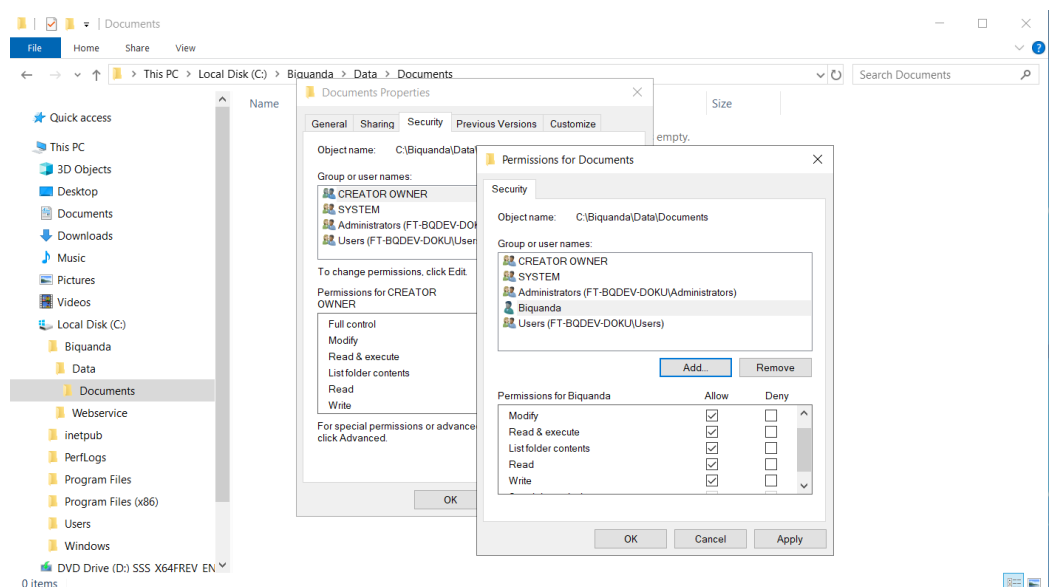
1. Öffnen Sie die Webseite <https://www.iis.net/downloads/microsoft/web-deploy>
2. Laden Sie den Installer English x64 herunter.
https://download.microsoft.com/download/0/1/D/01DC28EA-638C-4A22-A57B-4CEF97755C6C/WebDeploy_amd64_en-US.msi
3. Führen Sie den Installer aus
4. Klicken Sie auf „Next“ bis zum Punkt „Choose Setup Type“
5. Wählen Sie „Typical“ und klicken Sie in allen Folgedialogen auf „Next“ bis die Installation abgeschlossen ist.

3.2.7 Anlegen von Dokumentenverzeichnis

1. Öffnen Sie den Windows-Explorer
2. Erstellen Sie inkl. Unterordner den Ordner „C:\Biquanda\Data\Documents“



3. Wählen Sie rechte Maustaste auf den Documents-Ordner → Properties
4. Wählen Sie im Properties-Dialog die Registerkarte „Security“
5. Klicken Sie auf den Button „Edit“
6. Klicken Sie im Security-Dialog den Button „Add“
7. Geben Sie „IIS AppPool\Biquanda“ ein und bestätigen Sie den Dialog mit „OK“
8. Geben Sie für den „Biquanda“-Benutzer die Allow-Berechtigungen „Modify“ und „Write“

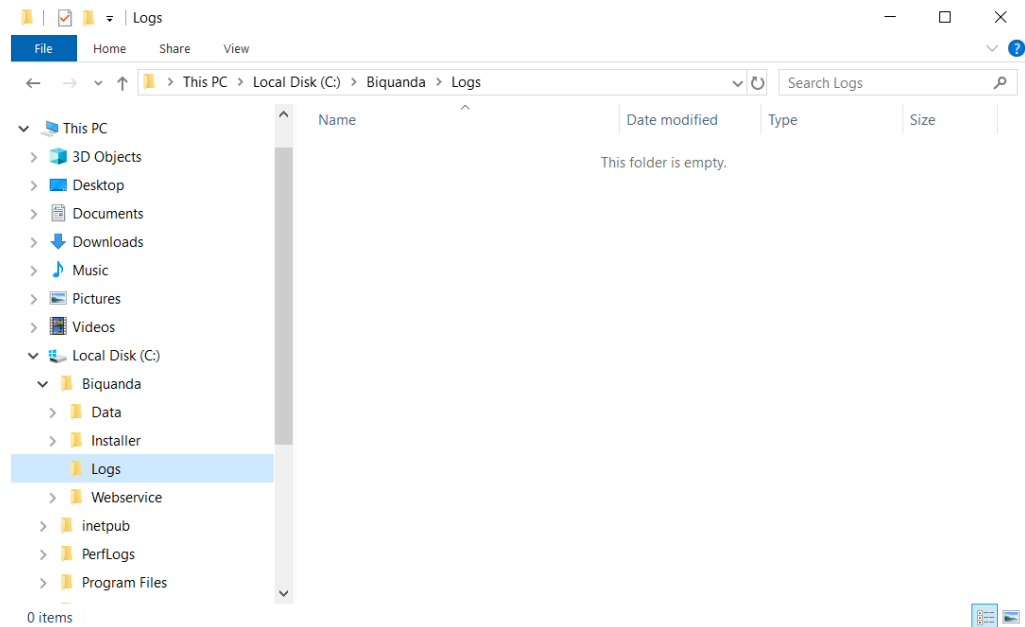


9. Bestätigen Sie alle offenen Dialoge mit „OK“

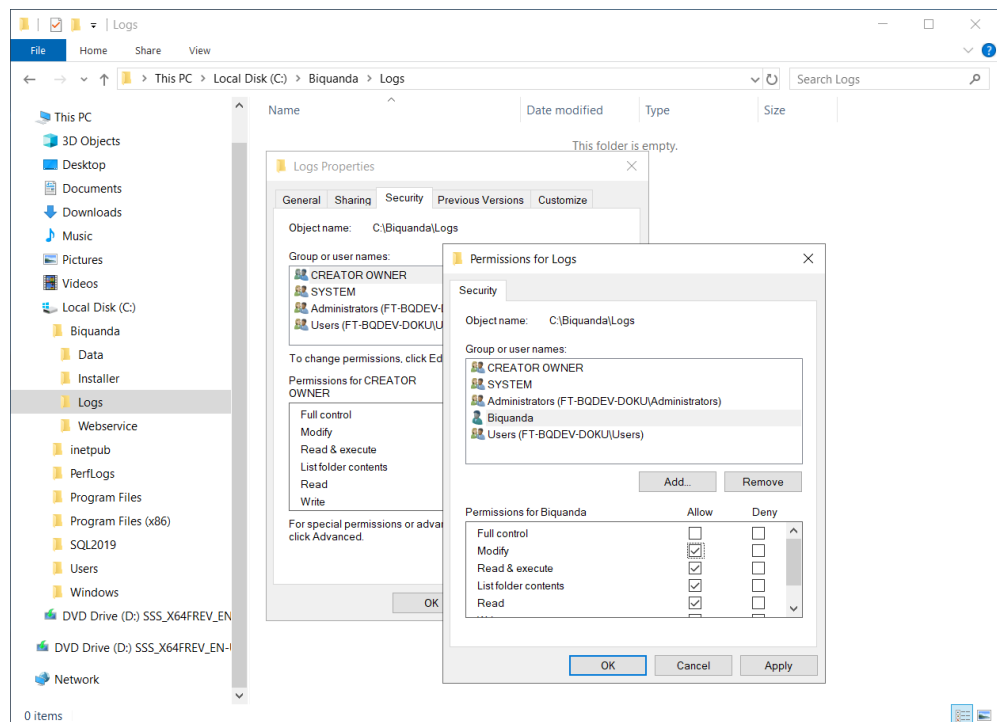
3.2.8 Anlegen von Logverzeichnis

In das Logverzeichnis werden Log-Ausgaben bei der Installation eines Biquanda Updates, sowie Log-Ausgaben des Biquanda-Servers geschrieben.

1. Öffnen Sie den Windows-Explorer
2. Erstellen Sie inkl. Unterordner den Ordner „C:\Biquanda\Logs“



3. Wählen Sie rechte Maustaste auf den Logs-Ordner → Properties
4. Wählen Sie im Properties-Dialog die Registerkarte „Security“
5. Klicken Sie auf den Button „Edit“
6. Klicken Sie im Security-Diialog den Button „Add“
7. Geben Sie „IIS AppPool\Biquanda“ ein und bestätigen Sie den Dialog mit „OK“
8. Geben Sie für den „Biquanda“-Benutzer die Allow-Berechtigungen „Modify“ und „Write“



Bestätigen Sie alle offenen Dialoge mit „OK“

3.3 Installation Datenbankserver

Als Datenbank Server wird Microsoft SQL Server 2019 verwendet. Eingesetzt werden können die Editionen Express, Standard und Enterprise. Aufgrund von Einschränkungen bei der Leistungsfähigkeit (<https://docs.microsoft.com/en-us/sql/sql-server/editions-and-components-of-sql-server-version-15?view=sql-server-ver15#Cross-BoxScaleLimits>) empfehlen wir grundsätzlich den Einsatz der Standard der Standard-Edition. Die Installation verläuft für alle Editionen ähnlich.

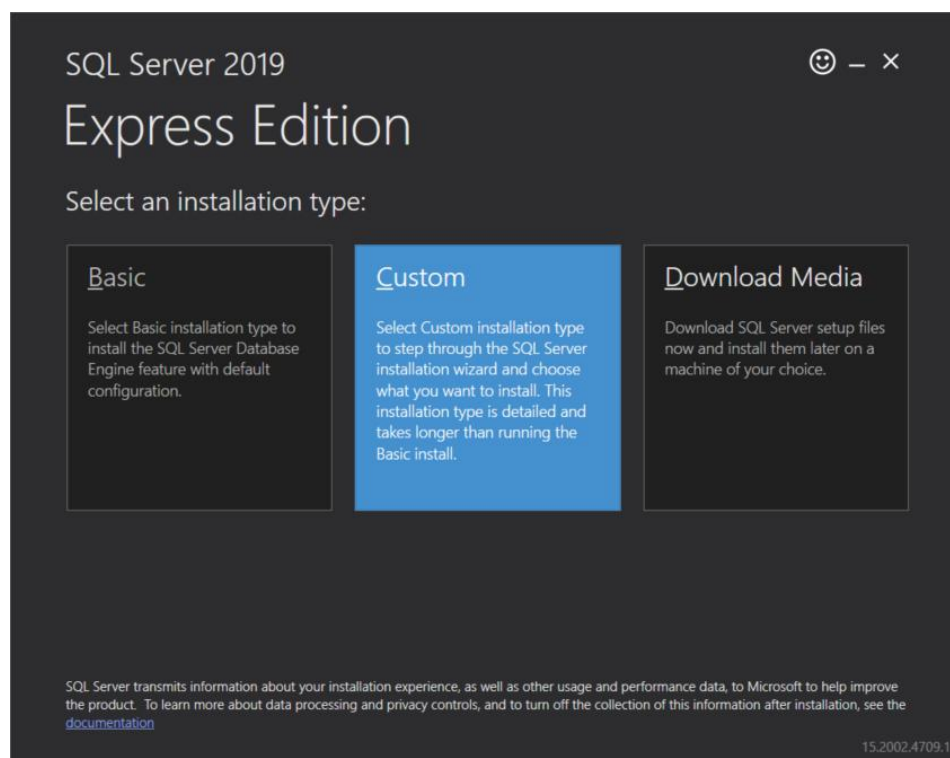
3.3.1 Installation Microsoft SQL Server Express/Standard

1. Herunterladen des Installers

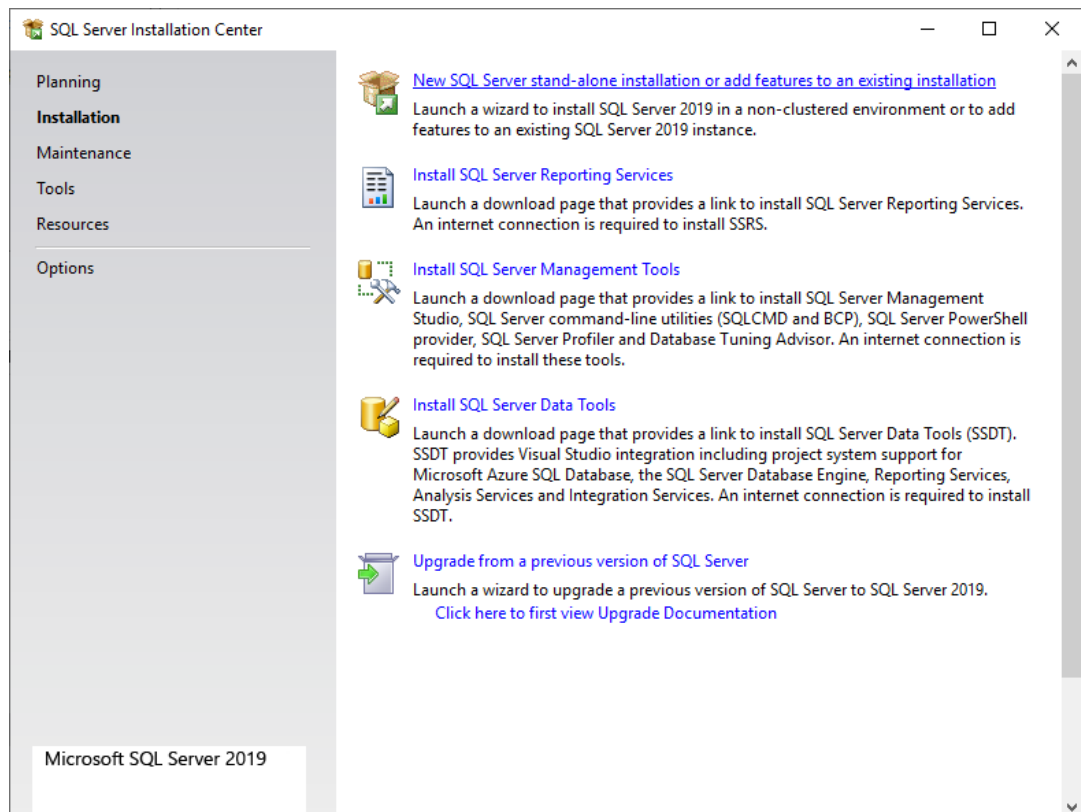
Preisübersicht: <https://www.microsoft.com/en-us/sql-server/sql-server-2019-pricing>

Downloads: <https://www.microsoft.com/de-de/sql-server/sql-server-downloads>

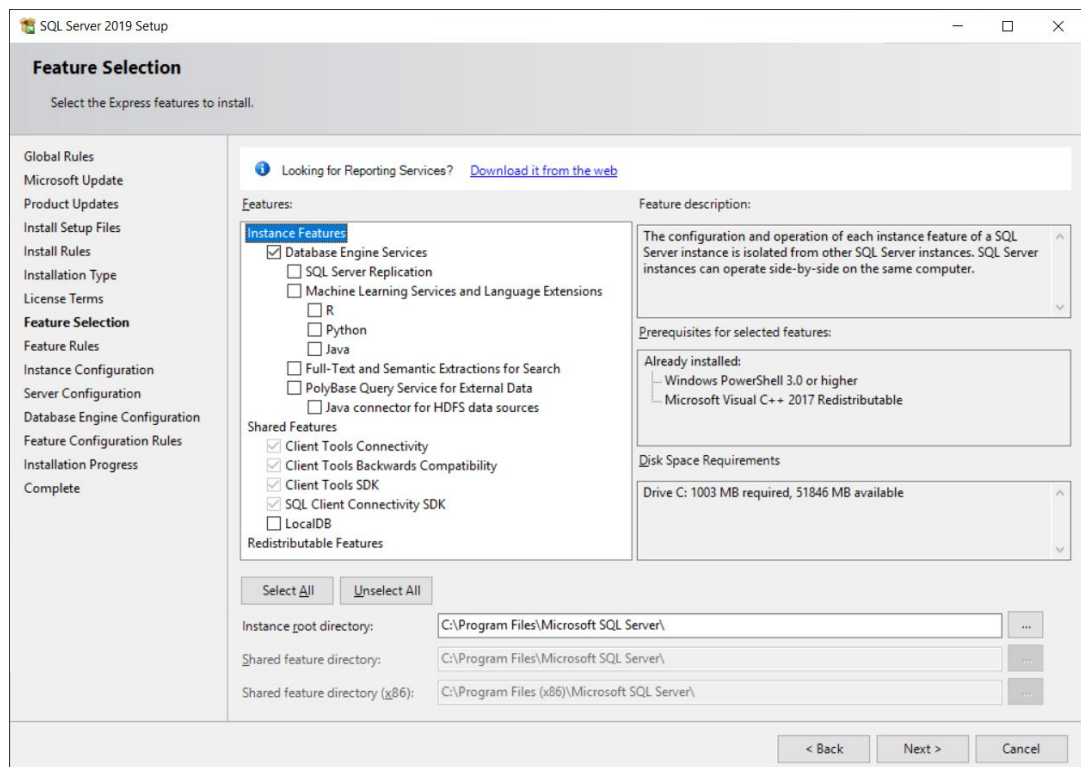
2. Ausführen des Installers
3. „Custom“ auswählen



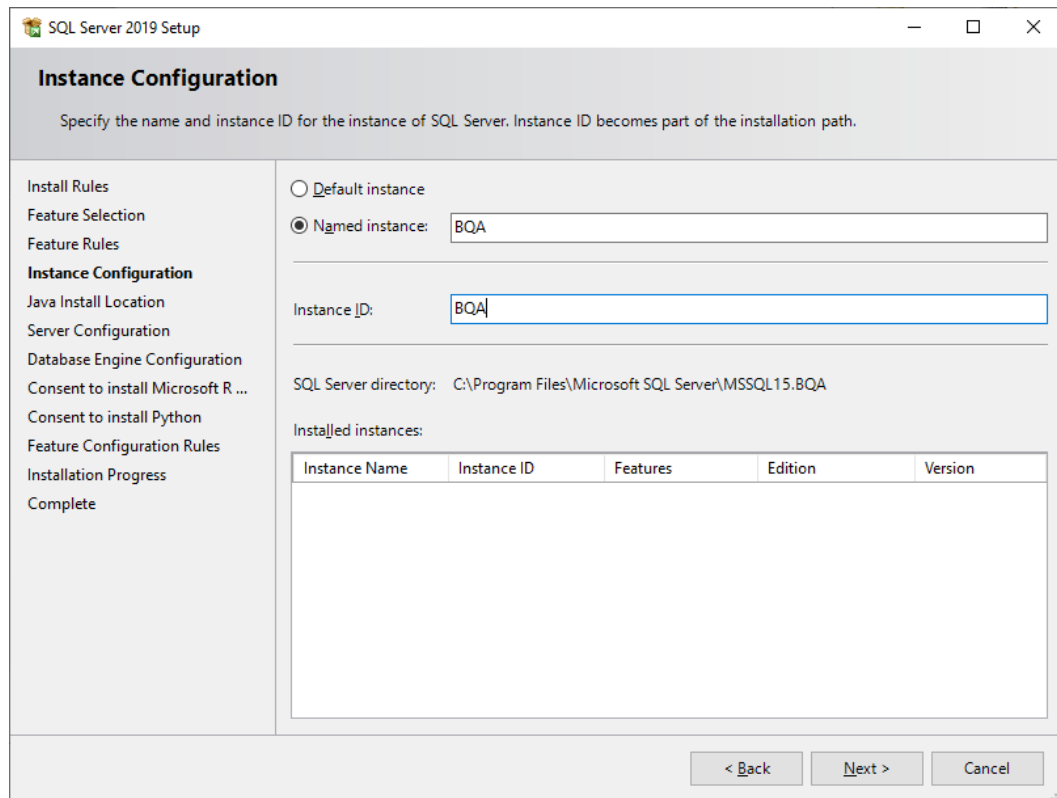
4. Im Folgedialog „Install“ klicken
Die Installationsdateien werden nun heruntergeladen
5. Öffnen Sie das SQL Server Installation Center (falls nicht bereits automatisch geöffnet)
6. Im Dialog „SQL Server Installation Center“ den Punkt Installation → „New SQL Server stand-alone installation or add features to an existing installation“ wählen



7. Lizenzbedingungen akzeptieren und „Next“ klicken
8. „Next“ klicken bis zum Schritt „Feature Selection“ und ff. Features selektieren



9. „Next“ klicken bis zum Schritt „Instance Configuration“
10. Bei „Named Instance“ die Bezeichnung „BQA“ eingeben und „Next“ klicken



11. „Next“ klicken bis zum Schritt „Server Configuration“
12. Sicherstellen, dass die Einstellung im Tab „Collation“ auf „SQL_Latin1_General_CP1_CI_AS“ steht und „Next“ klicken bis zum Schritt „Database Engine Configuration“
13. Im Tab „Server Configuration“ als „Authentication Mode“ den Punkt „Mixed Mode“ auswählen
14. Vergeben Sie ein **Passwort**
(Wir verwenden hier innerhalb der Dokumentation als Beispiel „Biquanda%2022“.)
15. Klicken Sie so lange auf „Next“ und „Accept“ bis die Installation beginnt

3.3.2 Installation von SQL Server Management Studio

Mit dem SQL Server Management Studio können wichtige Operationen, wie Datenbank-Sicherungen und -Wiederherstellungen vornehmen.

1. Öffnen Sie das SQL Server Installation Center
2. Wählen Sie den Punkt „Installation“ → „Install SQL Server Management Tools“
3. Laden Sie das aktuelle „SQL Server Management Studio (SSMS)“ von der Webseite herunter
4. Öffnen Sie den heruntergeladenen Installer
5. Klicken Sie auf „Install“

3.4 Backups

Damit es im Falle eines System- oder Serverausfalls zu keinem Datenverlust kommt, stellen sie unbedingt ein geeignetes Backupkonzept sicher.

Die Backups sollten grundsätzlich auf verschiedenen Datenträgern an verschiedenen Orten liegen und aus datenschutzrechtlichen Gründen verschlüsselt und nur für berechtigte Personen zugreifbar sein.

Folgende Daten sollten in regelmäßigen Intervallen (mindestens einmal täglich) gesichert werden:

- Datenbank
- Dokumente-Verzeichnis

3.5 Biquanda-Konfiguration erstellen

Für die Erstinstallation oder für die Installation von Updates von Biquanda muss eine Konfigurationsdatei angelegt werden. Die Datei ist wie folgt aufgebaut.

```
@{
  'version'=1

  'web.siteName'='Biquanda'
  'web.endpointUrl'='https://biquanda.your-company.de'
  'web.folder'='C:\Biquanda\Webservice'
  'web.appPool'='Biquanda'

  'database.server'='.\BQA'
  'database.user'='sa'
  'database.password'='Biquanda%2022'
  'database.name'='Biquanda'
  'database.backupFolder'='C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL15.BQA\MSSQL\Backup\'
  'database.mdfFolder'='C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL15.BQA\MSSQL\DATA\'
  'database.ldfFolder'='C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL15.BQA\MSSQL\DATA\'

  'variables.systemToken'='Please replace me with something unique and secure'
  'variables.logFolder'='C:\Biquanda\Logs'
  'variables.documentsFolder'='C:\Biquanda\Data\Documents'
  'variables.securityKey'='Replace me with secure Base64 encoded data'
}
```

Legen Sie die Konfigurationsdatei unter dem Namen „config.ps1“ im Pfad „C:\Biquanda“ ab.

Die Einstellungen für die Parameter für die Konfigurationsdatei ergeben sich aus der von Ihnen durchgeführten Installation.

Parameter	Beschreibung	Aus Kapitel
web.siteName	Website-Name im IIS (Site name)	3.2.5
web.endpointUrl	Die URL mit der Biquanda erreichbar ist (Hostname, inkl. Protocol)	3.2.5
web.folder	Der Dateipfad an welchem die Webanwendung abgelegt wird (Physical Path)	3.2.5
web.appPool	Application Pool der Webanwendung	3.2.5
database.server	Datenbank-Server (inkl. Instanzbezeichnung)	3.3.1

database.user	Datenbank-Benutzer (z.B.: sa) Als Serverrolle muss „sysadmin“ vergeben sein.	3.3.1
database.password	Passwort für den Datenbank-Benutzer	3.3.1
database.name	Name der Biquanda-Datenbank	3.3.1
database.backupFolder	Ordner in welchem Datenbank-Backups abgelegt werden	
database.mdfFolder	Ordner in welchem die Datenbank-Dateien abgelegt sind (MDF)	
database.ldfFolder	Ordner in welchem die Datenbank-Dateien abgelegt sind (LDF)	
variables.systemToken	Authentifizierungstoken. Dieser Token wird vom Biquanda Agent zur Authentifizierung in Biquanda verwendet. Geben Sie daher einen eindeutigen, nicht erratbaren Wert ein. Z.B.: https://hashgenerator.de	
variables.logFolder	Ordner in welchem Log-Dateien abgelegt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass der Ordner angelegt wurde.	
variables.documentsFolder	Ordner in welchem die in Biquanda hochgeladenen Dokumente abgelegt werden. Bitte nehmen Sie innerhalb dieses Ordners niemals manuelle Änderungen vor.	3.2.7
variables.securityKey	Mit diesem Schlüssel werden die Logins und ausgestellte JWT-Tokens in Biquanda signiert. Folgendes Format ist zwingend erforderlich: Base64 Einen zufälligen und gültigen Schlüssel im vorausgesetzten Format können Sie zum Beispiel mit folgendem PowerShell-Skript erzeugen: <pre>\$keyBytes = [byte[]]::new(128); [System.Security.Cryptography.RandomNumberGenerator]::Create().GetBytes(\$keyBytes); [Convert]::ToBase64String(\$keyBytes)</pre> Alternativ verwenden Sie https://generate.plus/de/base64 , tragen als Länge 128 Bytes ein und Klicken Sie auf „Generate“.	

3.6 Biquanda installieren

Das Verfahren für eine Erstinstallation oder die Installation von Updates ist grundsätzlich gleich. Bitte beachten Sie allerdings, dass nach der Erstinstallation zusätzlich das Dokumente-Verzeichnis korrekt in der Biquanda-Datenbank konfiguriert werden muss.

Für die Installation wird der On-Premise Updater verwendet. Der Pfad zur Konfigurationsdatei (“C:\Biquanda\config.ps1”), die in Kapitel 3.5 erzeugt wurde, wird benötigt, um den Biquanda Server zu installieren oder zu aktualisieren. Unter folgendem Link kann einmal der Updater und einmal die zugehörige Anleitung heruntergeladen werden:

Updater: <https://api-customerportal.biquanda.com/api/on-premise-updater/download/latest>
Anleitung: <https://api-customerportal.biquanda.com/api/on-premise-updater/download/manual>

3.6.1 Nach der Erstinstallation

Nach der Erstinstallation oder nach der Migration einer bestehenden 1.79-Datenbank müssen noch ein paar kleinere Anpassungen vorgenommen werden.

3.6.1.1 Berechtigungen für Client-Download im IIS

Zum Erstellen des vorkonfigurierten Clients für die Endanwender von Biquanda müssen noch Berechtigungen im Webservice angepasst werden. Diese Schritte sind nur nach der Erstinstallation notwendig. Wenn die Datenbank aktualisiert wurde, müssen diese Schritte nicht erneut durchgeführt werden.

1. Öffnen Sie im Windows Explorer die Eigenschaften des Ordners „C:\Biquanda\Webservice\wwwroot\Download“
2. Im Folgedialog die Registerkarte „Security“ wählen und dann die Schaltfläche „Advanced“ klicken
3. Im Folgedialog „Add“ klicken
4. Im Folgedialog auf „Select a principal“ klicken und „IIS AppPool\Biquanda“ eingeben und bestätigen
5. Auf „Show advanced permissions“ klicken, um alle verfügbaren Berechtigungen anzuzeigen
6. Folgende Berechtigungen auswählen
 - a. Create files/write data
 - b. Create folders /append data
7. Alle geöffneten Dialoge bestätigen

3.7 Clientinstallation

Auf den Arbeitsplatzrechner muss keine Installation erfolgen, es müssen lediglich bestimmte Systemdateien auf dem Rechner verfügbar sein.

Wenn auf dem Server ein Update gemacht wurde, werden die Client-Daten automatisch beim Starten aktualisiert.

Zum Einrichten des Clients gehen Sie wie folgt vor:

- Erstellen Sie ein lokales Verzeichnis (z.B. „D:\Biquanda2“)
Nicht in/unter: eigene Dateien, Desktop, Programme
- Download Ihrer Zip-Datei
 - Für die Beispiel-Domain in dieser Anleitung
<https://biquanda.your-company.de/download/client>
- Zip-Datei im Verzeichnis entpacken
- Start mit Doppelklick auf Datei: „Vescon.Biquanda.Client.Presentation.exe“

4 Datenübernahme aus Biquanda 1.79

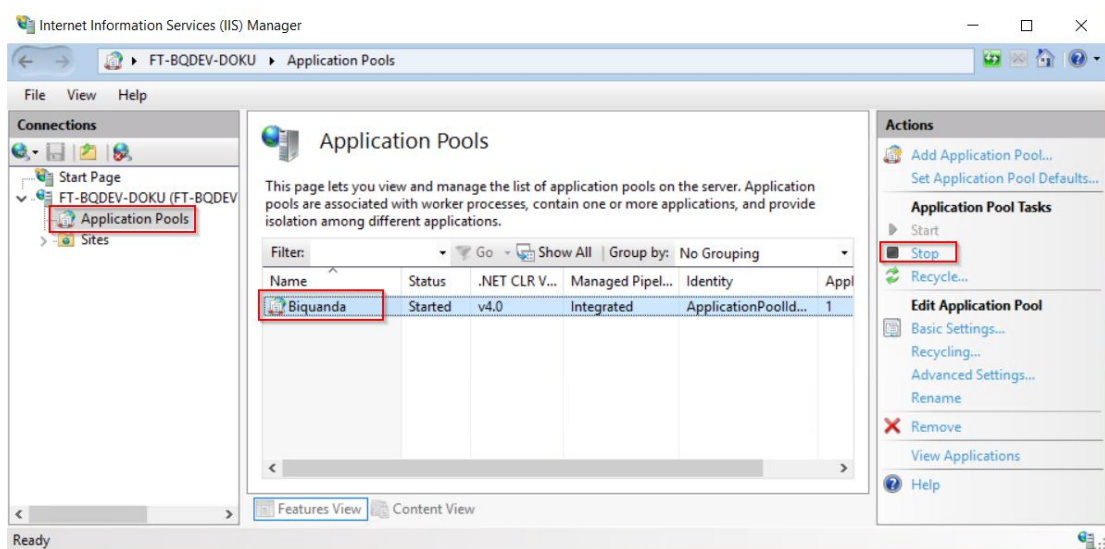
In diesem Kapitel wird die Datenübernahme aus der Vorgänger-Version beschrieben.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass für den Biquanda Admin-Account ein Passwort hinterlegt wurde, da sonst noch der Datenübernahme kein Login im neuen System möglich ist.

4.1 Microsoft SQL Server

Nach erfolgreicher Einrichtung von Biquanda können die Daten der bestehenden Biquanda 1.79-Datenbank übernommen werden.

1. IIS-Application-Pool stoppen



2. Backup der Datenbank von **Biquanda 1.79** mit Hilfe von Microsoft SQL Server Management Studio erzeugen
3. Backup in Biquanda 2.0-Datenbankserver über bestehende **Biquanda 2.0-Datenbank** mit Hilfe von Microsoft SQL Server Managements Studio wiederherstellen
 - a. Rechtsklick auf Biquanda-Datenbank → Tasks → Restore → Database
 - b. Im Folgedialog
 - i. Registerkarte Options
 1. ☒ Overwrite the existing database
 2. ☒ Close existing connections to database
 - ii. Registerkarte General:
 1. Source: Device → Backup von 1.79-Datenbank auswählen
 - iii. Registerkarte Files
 1. ☒ Relocate all files to folder
 - c. Dialog bestätigen
 - d. Rechtsklick auf Biquanda-Datenbank → Properties
 - i. Registerkarte Files
 1. Die Bezeichnung in der Spalte „Logical Filename“ anpassen
 - a. Für File type „ROWS DATA“: [Name der Datenbank]
 - b. Für File type „LOG“: [Name der Datenbank]_log
 - ii. Registerkarte Options
 1. „Recovery Model“ auf „Full“ stellen

4. Update, wie in Abschnitt 3.6 beschrieben, durchführen
 - a. Falls der On-Premise Updater keine neue Version gefunden hat, installieren Sie die gleiche Version einfach erneut, damit die Datenübernahme abgeschlossen werden kann.

4.2 Microsoft Access

Die Access-Datenbank muss zuerst in eine Microsoft SQL Server-Datenbank konvertiert werden. Hierfür haben wir im Biquanda 1.79-Toolkit eine Funktion bereitgestellt. Nach der Durchführung dieser Schritte kann genauso, wie bei der Datenübernahme aus Microsoft SQL Server vorgegangen werden.

1. Anlegen einer neuen SQL Datenbank
 - a. Toolkit.exe starten (liegt im OpenTime/Biquanda-Verzeichnis)
 - b. Die Option „Serverdatenbank erstellen“ nutzen. Es wird auf dem SQL-Server eine neue Datenbank „OpenTime“ angelegt.
2. Im Biquanda Toolkit die Option „Kennwort in INI-Datei hinterlegen“ nutzen
3. Im Biquanda Toolkit die Option „Daten in eine andere Datenbank übertragen“ nutzen
 - a. Als Ziel die „OpenTime.udl“ Datei im OpenTime-Verzeichnis auswählen



4. Verwenden Sie nun die erzeugte SQL Server Datenbank „OpenTime“ als Grundlage und gehen Sie wie in Kapitel 4.1 beschrieben vor.

5 Datenbankserverumzug

Wenn Sie ihre Biquanda 2.0 Datenbank auf einen anderen Server verschieben möchten, müssen Sie die in diesem Kapitel beschriebenen Schritte durchführen.

5.1 Schritte

1. Legen Sie auf dem neuen SQL-Server eine neue Instanz nach Kapitel 3 der Basisinstallation an
2. Biquanda Server stoppen
3. Machen Sie ein Full-Backup der Biquanda Datenbank
4. Stellen Sie das Backup auf dem neuen SQL-Server wieder her
 - a. Unter Kapitel 4.1 finden Sie die korrekten Einstellungen dafür
5. config.ps1 Anpassen
 - a. 'database.server'='<neuerServer>\BQA'
 - b. Falls Sie ein anderes Passwort für den SA Nutzer vergeben haben, aktualisieren Sie dies bitte auch hier
 - c. Falls die Datenbank-Dateien nun unter einem anderen Pfad liegen, passen Sie bitte auch database.backupFolder, database.mdfFolder & database.ldfFolder an
6. Biquanda Server starten
7. OnPremise-Updater ausführen

6 Troubleshooting/Fehlerbehebung

6.1 HTTP-Fehler 500.19 - Internal Server Error wird im Webbrowser oder im Log des On-Premise-Updaters angezeigt

Gelegentlich kann es passieren, dass der .NET 8 Hosting Bundle-Installer .NET 8 nicht erfolgreich im IIS registriert. Häufig ist dies die Ursache für die Fehlermeldung.

Bitte Deinstallieren Sie .NET 8 und Installieren Sie das .NET 8 Hosting Bundle danach erneut (3.2.3 Installation von .NET 8 Hosting Bundle). Führen Sie ggf. auch einen Neustart des Windows Servers durch.

7 Änderungen

Durch Änderungen und Aktualisierungen an Biquanda kann es von Zeit zu Zeit vorkommen, dass sich Anpassungen an der Server-Infrastruktur nicht komplett vermeiden lassen. In diesem Bereich der Dokumentation weisen wir darauf hin, ab welcher Version des Update-Paketes welche Änderungen vorgenommen werden müssen.

Die Versionsnummer finden Sie im Dateinamen des Update-Paketes:

Biquanda_2.0.0-alpha**54627**_2a8040855aa30f925594be278bda98a15596d005.zip → Version **54627**

Und in der Ausgabe des OnPremise-Updateers:

```
Searching Biquanda server update...
Available Biquanda server version: 2.0.0-65741 from 12 März 2025
Installed Biquanda server version: 2.0.0-65914 from 24 März 2025
```

7.1 Ab Version 55351 (03. Juni 2022)

Folgende Schritte **müssen vor der** Installation des Updates ausgeführt werden.

1. Siehe Kapitel 3.2.3 Installation von .NET 8 Hosting Bundle
2. Siehe Kapitel 3.2.5 → 4. Application Pool anpassen

Sollte bei der Installation von Biquanda ein Fehler aufgetreten sein (z.B. bei der Migration der Daten), dann wird das Update abgebrochen und Biquanda automatisch auf dem alten Stand. In diesem Fall machen Sie bitte die Änderung am Application Pool wieder rückgängig.

7.2 Ab Version 55780 (06. Juli 2022)

Folgende Schritte **müssen vor der** Installation des Updates ausgeführt werden.

- Eintragen des Konfigurationseintrags „database.user“ in der Datei „config.ps1“. Um abwärtskompatibel zu Ihrer bestehenden Installation zu bleiben, tragen Sie als Wert „sa“ ein.

Siehe Kapitel 3.5: Biquanda-Konfiguration erstellen

Falls Sie einen anderen SQL-Benutzer eintragen, stellen Sie sicher, dass er über die erforderlichen Serverrollen (sysadmin) verfügt.

7.3 Ab Version 56014 (23. August 2022)

Folgende Schritte **sollten vor der** Installation des Updates ausgeführt werden.

- Setzen der Berechtigungen des IIS-AppPool-Benutzers auf das Log-Verzeichnis

Siehe Kapitel 3.2.8: Anlegen von Logverzeichnis

7.4 Ab Version 59920 (19. Oktober 2023)

Folgende Schritte **müssen vor der** Installation des Updates ausgeführt werden.

- Eintragen des Konfigurationseintrags „variables.securityKey“ in der Datei „config.ps1“.

Siehe Kapitel 3.5: Biquanda-Konfiguration erstellen

Dieser Security Key ist aufgrund von Änderungen beim Login-Vorgang und Ausstellung von Admin-JWT-Tokens zwingend erforderlich und muss einmalig eingetragen werden, um Ihr System sicher zu gestalten. Eine Beschreibung, wie Sie einen solchen Schlüssel erstellen können finden Sie in Kapitel 3.5: Biquanda-Konfiguration erstellen.

7.5 Ab Version 61262 (01. Februar 2024)

Folgende Schritte **sollten vor der** Installation des Updates ausgeführt werden.

Aktualisieren des .NET 6 Hosting-Bundle auf .NET 8, da das Support-Ende von .NET für den 12.11.2024 [angekündigt ist](#). Die bestehende .NET 6-Version ist allerdings alternativ noch nutzbar.

Schritte zum Aktualisieren auf das .NET 8-Hosting-Bundle:

1. Application-Pool stoppen
2. Installation des neuen Hosting-Bundles (Kapitel 3.2.3: Installation von .NET 8 Hosting Bundle)
3. Altes Hosting-Bundle und andere .NET 6 Installationen deinstallieren, falls nicht mehr anderweitig genutzt
4. IIS neu starten
5. Application-Pool starten